

AGB

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Verkauf von Bogensportzubehör und Bogenscheiben:

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen

„Bogensport Schneider“
-im folgenden Verkäufer(in) genannt-
und den „natürlichen Personen“
-im folgenden Käufer genannt-

die über E-Mail- und/oder Faxbestellung unsere Waren erwerben.

Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung.

1. Lieferbar sind jeweils nur unsere verfügbaren Lagervorräte.
Natürlich steht die Kundenzufriedenheit für uns an erster Stelle und es ist für uns eine Selbstverständlichkeit den Wunschtermin unserer Auftraggeber termingerecht zu erfüllen. Ereignisse wie höhere Gewalt, Streik oder Ähnliches, die die Fertigung oder den Transport behindern sowie Lieferverzögerungen des Distributors, entbinden uns von eingegangenen Verpflichtungen.
Der Versand der Lieferung erfolgt umgehend über den Postweg bzw. über ein Transportunternehmen.
Bitte beachten Sie, dass hierfür zusätzliche Versand- bzw. Anlieferungskosten anfallen.
Nutzen Sie die Selbstabholung Ihrer Bestellungen, wenn Sie im näheren Umfeld wohnen.
2. Die Angebote stellen lediglich unverbindliche Angebote dar.
Der Kunde gibt durch die Bestellung ein verbindliches Angebot zum Vertragsabschluss ab.
Der Vertrag kommt durch Ausführung der Bestellung zustande.
3. Es gelten die Angebotspreise im Zeitpunkt der Bestellung.
Alle angegebenen Preise lauten in EURO *inklusiv* der gesetzlich vorgeschriebenen MwSt *zuzüglich* Liefer- und Versandkosten.
Der Kaufpreis ist bei Vertragsabschluss fällig und wird in der Regel per Lastschrift eingezogen oder erfolgt durch Bezahlung auf Vorkasse.
Erst wenn der Rechnungsbetrag auf dem nachgenannten Konto verbucht ist, wird die Ware versendet.
Befindet sich der Käufer in Zahlungsverzug, ist der Kaufpreis während des Verzuges zu verzinsen.
Der Verzugszinssatz beträgt für das Jahr fünf Prozentpunkte über dem Basiszinssatz.
Die Geltendmachung weiteren Verzugschadens bleibt vorbehalten.
4. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum von „Bogensport Schneider“. Schäden, die durch unsachgemäße oder vertragswidrige Maßnahmen des Käufers bei Aufstellung, Nutzung, Bedienung oder Lagerung hervorgerufen werden, begründen keinen Anspruch gegen „Bogensport Schneider“.
5. Der Rechnungsbetrag ist auf folgendes Konto zu überweisen:
Inhaber(in): Sabine Friedl –Bogensport Schneider-
Kto.-Nr.: 1001434289
BLZ: 67450048
Bank: Sparkasse Neckartal-Odenwald
IBAN: DE98 6745 0048 1001 4342 89
SWIFT-BIC: SOLADES1MOS
Verwendungszweck: Rechnungsnummer angeben!

6. Widerrufsbelehrung:

Ein Widerrufsrecht besteht gemäß § 312 d Abs. 4 Ziff. 1 BGB nicht bei Verträgen, zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder aufgrund Ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind. Gebrauchte Bogensportartikel sind grundsätzlich vom Umtausch ausgeschlossen.

7. Widerrufsrecht:

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird - durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor dem Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache.

Der Widerruf ist zu richten an:

Bogensport Schneider
Heidelberger Str. 67, 69436 Schönbrunn-Haag
Fax: 06262/9269993
E-Mail: bernhard.schneider59@web.de

Oder durch Rücksendung der Ware an:

Adresse, wie vor.

8. Widerrufsfolgen:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt.

Die Kosten für die Rücksendung der Ware hat der Käufer selbst zu tragen.

Unfreie Sendungen werden nur nach vorheriger und ausdrücklicher Bestätigung angenommen.

Im Falle nicht paketversandfähiger Sachen wird eine Rückgewährmethode vereinbart.

Ende der Widerrufsbelehrung